

**Bezirksregierung Köln**

**Verkehrskommission  
des Regionalrates**



4. Sitzungsperiode

**Drucksache Nr. VK 123/2016**

**Tischvorlage  
für die 4. Sitzung der Verkehrskommission  
des Regierungsbezirks Köln  
am 18. November 2016**

**TOP 10 d)                   Antrag der SPD-Fraktion vom 27.09.2016  
Sachstand Ausbau und Erweiterung der A 59 vom  
Autobahndreieck St. Augustin bis zum  
Autobahnkreuz Porz**

Rechtsgrundlage:       § 11 der Geschäftsordnung

Berichterstatter:       Landesbetrieb Straßenbau NRW

Inhalt:                   Antrag der SPD-Fraktion vom 27. September 2016

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Information zur Kenntnis.

Stand: 14. November 2016

TOP 10 d)	Seite
Antrag SPD-Fraktion Sachstand Ausbau und Erweiterung der A 59 zum Autobahndreieck St. Augustin bis zum Autobahnkreuz Porz	2

## SPD-Fraktion im Regionalrat Köln



SPD-Fraktion · Zimmer Z 24 · Zeughausstraße 2-10 · 50676 Köln

An den Vorsitzenden  
der Verkehrskommission des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln  
Herrn Paul Hebbel  
Zeughausstraße 2-10  
50667 Köln

Tel. 0221 1301507  
Mobil 0171 / 56 64 09 3  
Fax 03222 372 638 6  
info@spd-regionalrat-koeln.de  
[www.SPD-Regionalrat-Koeln.de](http://www.SPD-Regionalrat-Koeln.de)

Bankverbindung  
Stadtsparkasse Köln  
IBAN DE43 3705 0198 0013 9739 46  
BIC Swift COLSDE33

27. September 2016

### 04. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 18. November 2016

Hier Antrag gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Hebbel,

wir bitten sie folgende Antrag in die Tagesordnung für die nächste Sitzung am 18. November 2016 der Verkehrskommission des Regionalrates Köln aufzunehmen.

#### **Sachstand Ausbau und Erweiterung der A 59 vom Autobahndreieck St. Augustin bis zum Autobahnkreuz Porz**

Die SPD-Fraktion beantragt einen umfassenden Bericht über den beabsichtigten Ausbau und die Erweiterung der A59 im genannten Bereich vorzutragen.

Darunter verstehen wir:

- sowohl die zeitlichen Abfolgen,
- als auch den Bau von Lärmschutzwänden,
- gegebenenfalls den Aus- bzw. Neubau von Rastplätzen
- sowie Veränderungen bei Knotenpunkten; auch unter Berücksichtigung des Bundesverkehrswegeplans incl. der zeitlichen Schritte

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Neitzke  
Fraktionsvorsitzender

Achim Tüttenberg MdL  
Mitglied des Regionalrates